



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0525/2017		Datum: 04.09.2017	
Bürgermeisterin			
Verfasser:	70-EB "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	Az.:	
Betreff: Beschaffung von Fahrzeugen			
Gremienweg:			
14.09.2017	Werkausschuss "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> kennntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beauftragt die Werkleitung mit der Beschaffung von mehreren Fahrzeugen. Es ergeht der Auftrag die entsprechenden Vergabeverfahren mit dem Rechnungsprüfungsamt abzustimmen, durchzuführen und die Aufträge in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt nach Abschluss der Vergabeverfahren zu vergeben.

Begründung:

1.) Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs

Das Fahrzeug KO TS 719 (Baujahr 2010) ist durch einen Brand am 23.04.2017 untergegangen. Brandursache war ein technischer Defekt. Das Fahrzeug soll kurzfristig durch ein geeignetes, am Markt sofort verfügbares Fahrzeug ersetzt werden. Da solche Fahrzeuge bereits seitens der Lieferanten vorkonstruiert sind, bzw. bereits fertig hergestellt sind, kann kein vollständiges und erschöpfendes Leistungsverzeichnis erstellt werden, das für eine förmliche Vergabe der Leistung im Sinne der VOL/A erforderlich wäre. Insofern ist beabsichtigt in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt die Beschaffung in freihändiger Vergabe durchzuführen. Die Mittel der Ersatzbeschaffung werden auf rd. 230.000 € brutto geschätzt.

2.) Radlader Umladestation Rheinhafen

Der EB 70 betreibt in der Fritz-Ludwig-Straße im Koblenzer Rheinhafen eine Umladestation für Abfälle. Seit Januar 2017 wird dort auch das Altpapier für die weitere Verwertung umgeschlagen. Der derzeit eingesetzte Radlader (Baujahr 2009) zeigt sich – auch durch die erhöhte Belastung wegen des Altpapierumschlags – inzwischen wartungs- und reparaturanfällig. Es ist beabsichtigt den Radlader durch ein Neufahrzeug im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A zu ersetzen. Die Mittel für die Beschaffung werden auf rd. 220.000 € brutto geschätzt.

Mittel für die Beschaffungen nach Ziffer 1 bis 2 stehen im Wirtschaftsplan des EB 70 in ausreichender Höhe zur Verfügung.